Winter in Leipzig.

7231. **Guericke, H. E. F.**, Gesammtgeschichte d. Neuen Testaments. Oder Neutestamentl. Isagogik. gr. 8. 1854. Geh. 3 ℛ

Wirth Sohn in Mainz.

7232. **Schenckel, J.**, Naturbilder in Poesie u. Prosa. Für Jung u. Alt zusammengestellt. 8. Geh. 11 Ngr.

Wirth Sohn in Mainz ferner:

7233. **Schmitt, A.**, Wörterbuch der deutschen Sprache nebst e. prakt. kurzen Sprachlehre. br. 8. Geh. 1 ℛ 12 Ngr.

7234. **Scholl, J.**, Annales Bingenses, d. i. Chronick od. zeitregister der uhralten statt Bingen am Rhein. Zum erstenmal hrsg. v. E. Sander. gr. 8. Geh. 1½ ℛ

# Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

[11251.] Bekanntmachung.

Dem Rittergutsbesitzer Müller zu Mittel-Gerlachsheim, hiesigen Kreises, sind auf zwei Reisen folgende Geld-Papiere gestohlen worden:

I. Auf der ersten Reise:

a) der Schlesische Rentenbrief No. 366. Litt. E. über 25 ℛ.

b) der Schlesische Rentenbrief No. 190. Litt. C. über 500 ℛ.

II. Auf der zweiten Reise:

A. Schlesische Rentenbriefe:

a) No. 7118. Litt. E. über 10 ℛ.
b) „ 646. „ C. „ 100 ℛ.
c) „ 191. „ B. „ 500 ℛ.
d) „ 1067. „ } A. über je 1000 ℛ.
e) „ 1069. „ }
f) „ 7907. „ }

B. Eisenbahn-Aktien:

a) Baierisch-Sächsische No. 4221 u. 20,054 über je 100 ℛ.
b) Löbau-Zittauer No. 5412 über 100 ℛ.
c) Eine Schlesisch-Sächsische über 100 ℛ.

Der vormalige Wirthschafts-Inspector, jetzige Agent Grollmus, z. Z. in Wiesa bei Greiffenberg, früher zu Schoosdorf, ist, als der Entwendungen dringend verdächtig, bei uns in Untersuchung und Haft. Indem wir vor dem Ankaufe der gestohlenen Papiere warnen, fordern wir jeden, bei welchem sich jene Papiere befinden, auf, dies uns ungesäumt anzuzeigen, und veranlassen auch alle, bei denen ꝛc. Grollmus baare Gelder, geldwerthe Papiere oder verschlossene Effecten zu Pfand oder zur Verwahrung übergeben, uns und die unmittelbare Polizei-Behörde davon, behufs weiterer Nachforschung, in Kenntniß zu setzen. Die Ausantwortung der Gelder und Effecten erfolgt unbeschadet der Civil-Ansprüche ihrer Inhaber, wogegen alle diejenigen, welche wissentlich diese Aufforderung unbeachtet lassen, die Verwickelung in eine Criminal-Untersuchung zu befürchten haben.

Lauban, den 4. October 1853.

**Königl. Kreis-Gericht.** 1. Abtheilung.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[11252.] Da ich von heute an Herrn Wilhelm Hertz (Besser'sche Buchh.) in Berlin meine Commission für dort übertragen habe, bitte ich alle **Berliner** und diejenigen **auswärtigen** Buchhandlungen, **welche Sendungen nach dort machen, alles für mich Bestimmte nicht mehr über Leipzig**, sondern **über Berlin** zu schicken.

Neiße, 11. Octbr. 1853.

**Joseph Graveur.**

[11253.] **Verkaufs-Anzeige.**

Die in Prag unter der Firma:

Marco Berra

seit dem Jahre 1811 bestehende **Kunst-, Musikalien- u. Landkartenhandlung**, verbunden mit einer großen, wohleingerichteten

Musikalien-Leih-Anstalt

von mehr als 30,500 Nummern, nebst einem bedeutenden Verlage, ist der letztwilligen Bestimmung des Besitzers gemäß entweder im Ganzen oder theilweise, nämlich: der Verlag, das Sortiment, das Leihinstitut ꝛc., zu verkaufen, wobei bemerkt wird, daß derjenige Käufer vorgezogen wird, der das Geschäft im Ganzen zu übernehmen sich erbietet. Auch kann nach Verlangen das erblasserische zu diesem Geschäftsbetrieb vollkommen eingerichtete Haus käuflich überlassen werden.

Die Verkaufsbedingnisse und Kataloge sind in der Geschäftslocalität zu Prag Nr. 453—I. einzusehen, allwo auch über schriftliche portofreie Anfragen Auskunft ertheilt wird.

Zum wirklichen Geschäftsabschluß ist der Herr J. Dr. und Landesadvokat Johann Hermann in Prag Nr. C. 946—I. ermächtigt.

[11254.] **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer Provinzial-Hauptstadt Preußens ist sofort eine im besten Gange befindliche Sortiments-Buchhdlg. billig zu verkaufen.

Offerten beliebe man unter Chiffre H. Z. # 17 an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig franco zu befördern.

[11255.] **Für 500 Thaler Pr.-Court. habe ich eine ganz neue, noch nicht gebrauchte Leihbibliothek von 1989 Bänden, in Rück- u. Eckleder gebunden, zu verkaufen.** Dieselbe enthält außer älteren und den neuesten bessern Romanen, die Werke von Ainsworth. — Auerbach. — Bechstein. — Blessington. — Blumenhagen. — Bulwer. — Carlén. — Castelli. — Cooper. — Dumas. — Feval. — Foudras. — Gerstäcker. — Gutzkow (Ritter v. Geiste). — Hackländer. — Hauff. — Herloßsohn. — Hook. — James. — Kock. — Lewald. — Lubojatzky. Marryat. — Mühlbach. — Mundt. — Oettinger. — Otto. — Paalzow. — Penseroso. — Reid. — Rellstab. — Ritterstad. — Satori. — Schiller. — Shakespeare. (v. Schlegel & Tieck). — Spindler. — Stolle. — Sue. — Zschokke u. s. w., sowie eine größere Auswahl Ritter-, Räuber- u. Geistergeschichten. Das geschriebene Verzeichniß darüber steht auf Verlangen zur Durchsicht zu Diensten, muß aber mit umgehender Post zurückgesandt werden. Das ganz genau angefertigte Manuscript des Katalogs liegt zum Druck bereit, auch liefere ich auf Verlangen 10 Tage nach Aufgabe der Bestellung 500 schön gedruckte Kataloge für 20 ℛ nach.

Leipzig, im Octbr. 1853.

**Carl Zieger,** Antiquar.

[11256.] **Beachtungswerth bei Beginn d. neuen Lehrcursus.**

Aus d. Verlage v. **H. Ad. Friedländer** in Berlin ist an mich übergegangen:

Präparation zur Genesis für die obern Gymnasialklassen u. Universitäten v. Liebrecht. 1851. 10 Bogen. Velinp. im Umschl. 15 Sgr. baar mit 50% u. 7/6.

Wo die Einführung dieses praktischen Buches gelingen sollte, gewähre ich alle nur möglichen Vortheile.

Berlin. **J. A. Stargardt.**

[11257.] Das von dem **Verein zum Schutze deutscher Einwandrer in Texas** im J. 1851 herausgegebene Werk:

Instruction für deutsche Auswandrer nach Texas.

Mit drei Karten, Preis 1 ℛ 4 Sgr.,

welches ich bisher commissionsweise debitirt habe, will der Verein mit Verlagsrecht, sämmtlichen Vorräthen und den lithograph. Steinen verkaufen. — Wenn eine Handlung, die von Auswanderungsschriften größeren Absatz hat, den Vertrieb dieses Werkes übernehmen wollte, so würde der Erfolg gewiß ein günstiger sein. Ich bitte die hierauf Reflectirenden sich wegen näherer Auskunft an mich zu wenden. —

Berlin, Septbr. 1853.

**Dietrich Reimer.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[11258.] Im Verlage der lithographischen Kunstanstalt von **Fr. Hohe & Brugger** in München ist erschienen:

Das wohlgetroffene Bildniß Ihrer Königl. Hoheit

**Elisabeth, Amalie, Eugenie,**

Herzogin in Bayern,

**Verlobte Sr. Majestät des Kaisers Franz Joseph von Oesterreich.**

Preis auf chin. Papier 20 Ngr., fest mit 33⅓ %, gegen baar mit 50 % Rabatt.

Bestellungen à Cond. können nicht berücksichtigt werden.